



HVBG

HVBG-Info 32/1996 vom 06.12.1996, S. 2881 - 2886, DOK 752.2/017-BGH

Zur Erschöpfung des Haftungshöchstbetrages bei Übergang der Schadensersatzforderung auf einen SV-Träger - BGH-Urteil vom 24.09.1996 - VI ZR 315/95

Zur Erschöpfung des Haftungshöchstbetrages bei Übergang der Schadensersatzforderung auf einen Sozialversicherungsträger (§ 12 Abs. 1 Nr. 1 StVG; § 397 BGB; § 1542 RVO a.F.; § 90 BSHG); hier: Urteil des Bundesgerichtshofes (BGH) vom 24.09.1996
- VI ZR 315/95 -

Der BGH hat mit Urteil vom 24.09.1996 - VI ZR 315/95 - folgendes entschieden:

Leitsatz:

- a) Der Haftpflichtversicherer kann den von ihm nach § 12 Abs. 1 Nr. 1 StVG geschuldeten Haftungshöchstbetrag auch durch den Abschluß eines Abfindungsvergleichs (hier: gegenüber einem Sozialversicherungsträger) über eine geringere Summe mit Erlaß der Restschuld erbringen.
- b) Zur Erschöpfung des Haftungshöchstbetrages bei Übergang der Schadensersatzforderung auf einen Sozialversicherungsträger nach § 1542 RVO a.F. durch Leistungen des Haftpflichtversicherers vor Wirksamwerden einer Überleitungsanzeige des Sozialhilfeträgers nach § 90 BSHG.